



Die Gemeinde Freigericht sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

hauptamtliche/n Gerätewart/in (m/w/d) der Feuerwehr Freigericht

Ihr Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Wartung, Prüfung und Instandsetzung der kompletten Atemschutzausrüstung, Dokumentation der Prüfnachweise sowie Organisation der Atemschutzwerkstatt
- Wartung, Prüfung und Instandhaltung der Feuerwehrfahrzeuge und -geräte, Dokumentation der Prüfnachweise sowie Überwachung und Einhaltung der Prüfzyklen nach Vorgaben der DGUV
- TÜV- und Reparaturvorführungen aller Fahrzeuge sowie Kontrolle und Abnahme durchgeführter Reparaturen
- Erfassung und Datenpflege der Geräte- und Prüfnachweise („FLORIX-Hessen“)
- Unterstützung der Kleiderkammer bei Reinigung, Pflege, Ausgabe inkl. Dokumentation („FLORIX-Hessen“)
- Unterstützung bei der schnellstmöglichen Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft aller Fahrzeuge und Gerätschaften nach Einsätzen
- Unterstützung und Entlastung der ehrenamtlichen Geräte- und Kleiderwarte
- Durchführung von Hausmeistertätigkeiten für das Rathaus

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik, Landmaschinen-Mechatroniker/in Nutzfahrzeugtechnik, Metallbauer/in Nutzfahrzeugbau oder vergleichbare Qualifikation
- mindestens abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gruppenführer/in
- Ausbildung zur/zum Feuerwehrgerätewart/in gem. FwDV 2 Ziffer 3.8 oder die Bereitschaft zur Ausbildung
- Mitgliedschaft bzw. Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Freigericht
- gute Rechts- und Fachkenntnisse in den genannten Aufgabenbereich sowie deren praktische Umsetzung
- Verantwortungsbewusstsein und besondere Sorgfalt
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kollegialität
- gute EDV-Kenntnisse (z.B. MS Office-Programme) sowie idealerweise Erfahrungen im Umgang mit „FLORIX-Hessen“
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klasse CE bzw. Klasse 2
- gesundheitliche Eignung
- Aufgeschlossenheit für neue Technologien und Digitalisierung

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein wertschätzendes Miteinander
- eine unbefristete Vollzeitstelle

- die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 7 TVöD, sowie Leistungsentgelt
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- Sozialleistungen, wie z. B. eine betriebliche Altersvorsorge sowie die Möglichkeit im Rahmen einer Entgeltumwandlung ein Jobrad zu erwerben
- umfangreiche Betriebliche Gesundheitsförderung

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse möglich. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber nach dem Schwerbehindertengesetz entsprechend berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Ansreiben, tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse einschließlich Benotung, einschlägige Arbeitszeugnisse, sonstige Qualifikationsnachweise, etc.).

Das Einreichen Ihrer Bewerbung ist auch per E-Mail an bewerbung@freigericht.de möglich. Alle Dokumente müssen im PDF-Format eingereicht werden.

Die Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 21.04.2023** an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Freigericht
Rathausstraße 13
63579 Freigericht

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Betz, Telefonnummer 06055 916-320 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Schöpf, Telefonnummer 06055 916-120.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.